

Inhalt

Einleitung

Die Quellen

	Seite
Das alte Indien und der R̥gveda	1—12
Der altindische Volkscharakter S. 1. Charakter der r̥gvedischen Poesie S. 2. Jüngere Teile des R̥gveda S. 7. Der R̥gveda als religionsgeschichtliche Quelle S. 8.	
Der Yajurveda	12—15
Sakrifikale Zaubersprüche S. 12.	
Der Atharvaveda	15—20
Inhalt des Atharvaveda S. 15. Priesterlicher Charakter S. 16. Der Atharvaveda als Quelle für das Zauber- wesen S. 18. Götter und Mythen im Atharvaveda S. 28.	
Die jüngere vedische und die außervedische Literatur	20—24
Brahmanas und Sutras S. 20. Geschichtliches und Er- zählungen S. 23.	
Veda und Awesta	24—31
Die Funde von Boghazköi S. 24. Veda und Awesta von seiten der Sprache S. 26. Von seiten des Inhalts, Götter und Ritual S. 27.	
Indoeuropäische und allgemeine Religionsvergleichung	31—37
Die indoeuropäischen Götter und Mythen S. 31. Über- schreiten des indoeuropäischen Gebiets S. 35.	

Erster Abschnitt

**Die vedischen Götter und Dämonen
im allgemeinen**

	Seite
Die vedischen Götter und Dämonen in ihrem Verhältnis zur Natur und den übrigen Substraten der mythischen Konzeption	38—88
Naturgottheiten und Anthropomorphismus S. 38. Agni und das Feuer S. 41. Verdunklungen und Neubildungen S. 46. Naturmythen. Anderweitige Elemente der Mythen S. 51. Die kleinen Dämonen, Seelenwesen S. 55. Abstrakte Götter S. 60. Savitar S. 63. Bṛhaspati S. 65. Götter und Tiere S. 67. Tierversehrung S. 67. Tierförmige Dämonen und Götter S. 70. Tiere als Besitz der Götter S. 72. Tierfetische S. 74. Mensch und Tier S. 81. Totemismus S. 82. Leblose Symbole der Götter S. 84.	
Die Vielheit der Götter	88—102
Verschiedene Quellen der Vielheit der Götter S. 88. Götterscharen und Götterpaare S. 93. Indra und Varuṇa als höchster Gott S. 96. Vermischung der Göttertypen S. 99.	

Zweiter Abschnitt

Die einzelnen Götter und Dämonen

Agni	103—132
Der vorvedische und der vedische Feuergott S. 103. Agnis verschiedene Geburten S. 105. Agni und die Sonne S. 108. Agni und der Blitz, die Wasser S. 111. Apāṃ napāt S. 117. Weitere Formen Agnis S. 120. Herabkunft Agnis S. 120. Auffindung Agnis S. 122. Agni als Vater des Menschengeschlechts S. 124. Agni und die Menschen; Zauberverfeuer, Hausfeuer, Opferfeuer S. 126.	
Indra	132—178
Vorgeschichte Indras S. 132. Der Vrtrasieg S. 133. Die Bezwingung der Pāṇis und Gewinnung der Kühe S. 141. Die Gewinnung des Lichts S. 147. Indras Siege über die Dāsas S. 148. Śambara S. 153. Cūmuri und Dhuni S. 154. Kutsa und Śuṣṇa S. 154. Namuci S. 157. Die Asuras S. 158. Geschichtliche Vorgänge S. 163. Sonstige Indramythen, Indra und	

	Seite
die Morgenröte, der Sonnengott S. 165. Trink- und Liebesabenteurer S. 165. Indra und Vṛṣākapi S. 166. Indras Charakter S. 168. Soma der Göttertrank, Vorgeschichte S. 169. Der Soma am Himmel und auf dem Berge S. 172. Die Herabholung des Soma S. 173. Göttliche Persönlichkeit des Soma S. 174. Soma und der Mond S. 175.	
Varuṇa, Mitra und die Ādityas	178—206
Der Kreis der Ādityas S. 178. Charakter und physische Attribute der Ādityas S. 180. Awestische Entsprechungen S. 184. Mitra und die Sonne S. 188. Die Ādityas gleich Sonne, Mond und Planeten; Wahrscheinlichkeit fremder Herkunft der Ādityas S. 189. Das Rta S. 194. Das Rta und die Götter S. 197. Varuṇa als Wassergott S. 200. Aditi S. 202.	
Die beiden Āsvin	207—215
Die Āsvin als Morgengottheiten S. 207. Die Āsvin als Morgenstern und Abendstern S. 209. Die Āsvin als rettende Götter S. 214.	
Rudra	215—225
Charakter des Rudra S. 215. Ursprüngliches Wesen des Rudra S. 221.	
Andere Gottheiten	225—264
Die Maruts S. 225. Vāyu, Vāta S. 227. Parjanya S. 228. Viṣṇu S. 228. Pūṣan S. 234. Savitar, Bṛhaspati S. 237. Tvaṣṭar S. 237. Die Ṛbhus S. 239. Göttinnen S. 240. Uṣas S. 241. Idā, Aditi S. 243. Rākā. Sinivalī, Kuhū, Anumati S. 244. Indrāṇī usw. S. 244. Himmel und Erde, Sonne und Mond S. 244. Wasser und Flüsse, Sarasvatī S. 246. Die Gandharven S. 248. Die Apsaras S. 254. Gottheiten des Erdbodens, der Berge S. 258. Gottheiten der Pflanzen und Bäume S. 258.	
Böse Dämonen	264—275
Böse Dämonen S. 264. Der von ihnen gestiftete Schaden S. 272.	
Weltentstehung. Menschen. Priesterliche und kriegerische Heroen	275—288
Die Weltentstehung S. 275. Menschen S. 280. Der erste Mensch S. 280. Göttliche Abkunft des Menschen S. 283. Die priesterlichen Heroen S. 284. Die kriegerischen Heroen S. 286.	

	Seite
Anhang: Gute und böse Götter. Die göttliche und die sittliche Welt	288—306
Gnade und Zorn der Götter S. 288. Die Götter und das Recht S. 291. Die Schuld S. 294. Varuna als Bestrafer der Sünden S. 299. Agni, Indra die Sünden verfolgend S. 304.	
Dritter Abschnitt	
Der Kultus	
Allgemeiner Überblick	307—321
Der Kultus als Pflege und Abwehr S. 307. Das Bittopfer, Sühnopfer, Dankopfer S. 310. Wirkungsart des Opfers. Gabenopfer und Zauberopfer S. 313. Das Opfer die Götter zwingend; Opfer und Zauber S. 318.	
Sühnopfer und Sühnzauber	321—329
Besänftigung der Götter S. 321. Entfernung der Schuldsubstanz S. 323.	
Der Anteil des Opferers und der Priester an der Opferspeise	329—337
Genuß des Menschen von der Opferspeise S. 329. Zauberwirkung der genossenen Opferspeise S. 330. Vermeidung des Genusses der Opferspeise S. 335.	
Zauberfeuer, Opferstreu und Opferfeuer. Das dreifache Opferfeuer	338—352
Das Zauberfeuer S. 338. Das Opfer ohne Opferfeuer S. 341. Die Opferstreu S. 342. Das beseitigende Feuer und das Opferfeuer S. 345. Das eine und die drei Opferfeuer S. 347. Anlegung der heiligen Feuer S. 351.	
Opferspeise und Opfertrank	352—367
Vegetabilische Substanzen, Milch u. Ä. S. 352. Tieropfer S. 354. Das Netz des Opfertiers S. 358. Menschenopfer S. 361. Der Soma S. 364. Ungenießbare Opfergaben S. 366.	
Der Opfernde und die Priester	367—396
Der Opfernde S. 367. Die Priester S. 371. Der Purohita S. 375. Die Opferpriester, alte Liste der sieben S. 383. Der Hotar S. 386. Der Adhvaryu S. 388. Der Agnidh S. 389. Der Prasāstar S. 390. Der Potar und Neṣṭar S. 391. Die Sänger S. 392. Der Brahman S. 394.	

	Seite
Dīkṣā und Opferbad	397—410
Die Dīkṣā S. 397. Die Dīkṣā als Zauberritus S. 400. Dīkṣā und Tapas S. 401. Das Wiedergeburtsmotiv S. 405. Das Opferbad S. 407.	
Kultische Observanzen	411—429
Fasten u. Ä. S. 411. Vermeiden verschiedener Ge- fahren, insonderheit der Berührung mit Toten S. 416. Durchtränkung mit Zaubersubstanzen S. 420. Regen- substanz S. 420. Sonnensubstanz S. 421. Das Baden S. 423. Das Scheren S. 425. Keuschheit S. 429.	
Das Gebet	430—437
Freies Gebet und feste Riten S. 430. Das liturgische Gebet S. 431. Inhalt des Gebets S. 434. Wirkung des Gebets S. 435.	
Die einzelnen Opfer und Feste	437—474
Die Opfer des Tages-, Monats- und Jahreslaufs S. 437. Das Feueropfer S. 437. Das Neu- und Vollmondsopfer S. 439. Die viermonatlichen Feste und das Śunasīriya S. 439. Sonnwendgebräuche S. 443. Verschiedene andere Feste S. 444. Die Pravargyafeier S. 446. Das Somaopfer S. 449. Indra als dessen Hauptgott S. 451. Die Götter der drei Pressungen S. 452. Das Soma- opfer als Regenzauber S. 456. Gesamtbild des Soma- opfers S. 457. Riten für die Anlässe des Familien- lebens S. 459. Die Hochzeit S. 459. Riten für Schwangerschaft, Entbindung, Kindheit S. 452. Das Upanayana S. 464. Das Samāvartana S. 468. Riten für Anlässe des öffentlichen Lebens S. 469. Rajasūya S. 469. Vajapeya S. 470. Das Roßopfer S. 471.	
Zauberei und Verwandtes	475—522
Opferwesen und Zauberwesen, erlaubter und uner- laubter Zauber S. 475. Die Zaubersubstanzen S. 478. Haupttypen des Zaubers S. 483. Abwehr feindlicher Wesenheiten S. 484. Zuleitung von Geistern und Sub- stanzen S. 496. Zauber vermittelt des Abbilds u. dgl. S. 504. Divinationszauber S. 507. Amulette und Medi- kamente S. 511. Die Zauberformel S. 513. Fluch und Eid S. 516. Zauber in Gestalt von Opfer S. 520.	

Vierter Abschnitt

Seelenglaube und Totenkultus

	Seite
Die Seele. Himmel und Hölle	523—543
Die Seele S. 523. Der Himmel S. 530. Yama der Herrscher der Seligen S. 532. Ort und Charakter des himmlischen Lebens S. 533. Die Hölle S. 536. Gesamtcharakter des vedischen Unsterblichkeitsglaubens S. 542.	
Ältere Formen des Seelenglaubens	543—566
Die Seelen in der Tiefe wohnend. Die Väterwelt S. 543. Das Totenopfer S. 549. Gespensterglaube und Verwandtes. Der eben Verstorbene S. 555. Verkörperung von Seelen in Tieren, Pflanzen, Sternen S. 563.	
Die Toten und die Lebenden	566—570
Eingreifen der Toten ins Dasein der Lebenden S. 566.	
Die Bestattung	571—590
Verschiedene Bestattungsarten S. 571. Die Leichenverbrennung S. 573. Unreinheit der Überlebenden S. 579. Das Sammeln der Gebeine S. 579. Bestattung der Gebeine, Errichtung eines Grabhügels S. 580. Das Bestattungsritual im ganzen S. 583. Wirkung der Verbrennung S. 583. Mitgeben von Besitzstücken; die Witwe S. 586. Schutz der Überlebenden. Die Trauer-riten S. 588.	
Rückblick	591—596
Nachträge und Berichtigungen	597—598
Register	599—608